

	<p>Object: [Denker]</p> <p>Museum: Kunstsammlung Pankow Danziger Straße 101, Haus 103 10405 Berlin (030) 9 02 95 38 21 Kathleen.Krenzlin@ba- pankow.berlin.de</p> <p>Collection: Egmont Schaefer</p> <p>Inventory number: KKA GS 2017 2556</p>
--	--

Description

Die gesamte Positur dieses Dreiviertelporträts mit dem aufgestützten Kopf knüpft an die Tradition des melancholischen Typus an, dessen Bildformel u.a. durch Albrecht Dürers Kupferstich „Melencolia I“ (1514) fixiert worden ist und in der Moderne von Künstlern wie Vincent van Gogh, Edward Munch oder Giorgio de Chirico wieder aufgegriffen wurde. Die Version Egmont Schaefers, die ebenso als künstlerisches Selbstbildnis gewertet werden kann, überrascht durch ihre eigensinnige Linienführung und Verunklärung der räumlichen Disposition. Handfläche, Wange, Mund und Auge verbinden sich zu einer gemeinsamen Fläche, während die Haare zugleich eine kompakte Masse bilden und an den Rändern in ein wildes Linienspiel ausufern.

Schenkung des Berliner Kabinett e.V. aus dem Nachlass Egmont Schaefer

Basic data

Material/Technique: Feder in Schwarz auf Papier
Measurements: 14,7 x 10,4 cm (Blatt)

Events

Created	When	November 7, 1927
	Who	Egmont Schaefer (1908-2004)
	Where	

Keywords

- Drawing

- Man
- Portrait